



DIGITALER ÜBERWACHUNGS-RECORDER DVR-4004 HOME/MJPEG



**DIGITALER
ÜBERWACHUNGS-RECORDER
DVR-4004 HOME/MJPEG**

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	4
Sicherheitshinweise & Gewährleistung	6
Ihr neuer Überwachungsrecorder	8
Anschlüsse - Überwachungsrecorder.....	9
Produktdetails - Fernbedienung/Bedienelemente.....	10
Installation und erste Schritte	11
Aufstellhinweise.....	11
Einbauen der Festplatte.....	11
Inbetriebnahme	12
Einschalten/Ausschalten	12
Einstieg.....	12
Übersicht.....	12
Grundlegende Bedienung.....	13
PTZ-Steuerung	
Kamera manuell schwenken	14
Automatisches Schwenken.....	14
Zoomen.....	14
Fokussieren	15
Preset-Menü	15
Verlassen der PTZ-Steuerung	15
Menüsteuerung	16
SETUP/Hauptmenü	16
SYSTEM.....	16
FESTPLATTEN-SETUP	17
ZEIT EINSTELLEN.....	17
PASSWORT ÄNDERN	18

PASSWORTSCHUTZ	18
TASTENTÖNE	18
SPRACHE	18
PTZ-KAMERAS	18
FIRMWARE-UPGRADE	19
AUFNAHME	20
BILDWIEDERHOLRATE	20
AUFNAHMEQUALITÄT	20
EVENT-AUFN.-DAUER	20
AUFNAHMEZEITEN	20
KAMERA	22
BEWEGUNGSERKENNUNG	23
VIDEO-SUCHE	24
SUCHE NACH ZEIT	24
KALENDERSUCHE	24
EREIGNISSE	25
Steuerung und Backup im Videofenster	25
TON	28
DISPLAY-Einstellungen	29
ZURÜCK	30
Technische Daten	31

SICHERHEITSHINWEISE & GEWÄHRLEISTUNG

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt ausschließlich für den dafür vorgesehenen Zweck. Trennen Sie vorher die Stromzufuhr und beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Anleitung. Unterlassen Sie weitergehende, eigenmächtige Reparaturen!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder den Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Der Überwachungsrecorder ist ausschließlich für den Gebrauch in Gebäuden bestimmt. Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze!
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil um den Überwachungsrecorder zu betreiben.



ACHTUNG: *Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!*

Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört **NICHT** in den Hausmüll. Ihr neues Produkt wurde mit größter Sorgfalt entwickelt und aus hochwertigen Komponenten gefertigt. Trotzdem muss das Produkt eines Tages entsorgt werden. Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Ihr Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss. Bitte bringen Sie in Zukunft alle elektrischen oder elektronischen Geräte zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Diese nehmen Ihre Geräte entgegen und sorgen für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Verarbeitung. Dadurch

verhindern Sie mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich durch unsachgemäße Handhabung von Produkten am Ende von deren Lebensdauer ergeben können. Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/ Monat/ Jahr sowie über etwa anfallende Kosten bei Abholung entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Wichtige Hinweise zu Batterien und deren Entsorgung

- Batterien gehören **NICHT** in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben.
- Sie können Ihre Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Batterien der gleichen Art verkauft werden.
- Akkus haben eine niedrigere Ausgangsspannung als Batterien. Dies kann in manchen Fällen dazu führen, dass ein Gerät Batterien benötigt und mit Akkus nicht funktioniert.
- Normale Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden. Achtung Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs zusammen und ersetzen Sie immer alle Batterien im Gerät zur selben Zeit!
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Akkus und Batterien in einem Gerät. Das kann zur Überhitzung der Batterien und zu Fehlfunktionen am Gerät führen.
- Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Akkus oder Batterien. Falsch eingesetzte Akkus oder Batterien können zur Zerstörung des Gerätes führen - Brandgefahr.
- Versuchen Sie nicht, Batterien oder Akkus zu öffnen und werfen Sie Batterien nicht in Feuer.
- Batterien, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Batterien gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.



IHR NEUER ÜBERWACHUNGSRECORDER

Sehr geehrte Kunden,

wir danken Ihnen für den Kauf dieses digitalen Überwachungs-Recorders. Mit dem Gerät können Sie Videoströme von bis zu vier Kameras überwachen und aufzeichnen. Das System verfügt bereits über einen eingebauten Bildschirm und ist beliebig erweiterbar.

Bitte lesen Sie die folgenden Anwendungshinweise aufmerksam durch, damit Sie Ihre neue Überwachungskamera optimal einsetzen können.



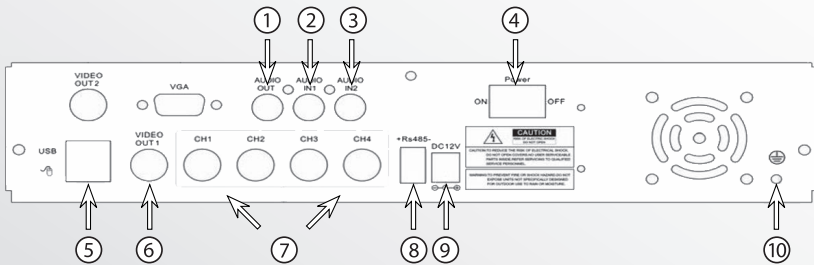
HINWEIS: Für Videoaufzeichnungen benötigen Sie zusätzlich zum Recorder noch eine SATA-Festplatte. Diese muss in das Gerät eingebaut werden. Sinnvolles Zubehör sind zudem USB-Maus und Überwachungskameras.

Lieferumfang

- 1 x Überwachungsrecorder
- 1 x Fernbedienung
- 1 x Netzteil
- 1 x Handbuch

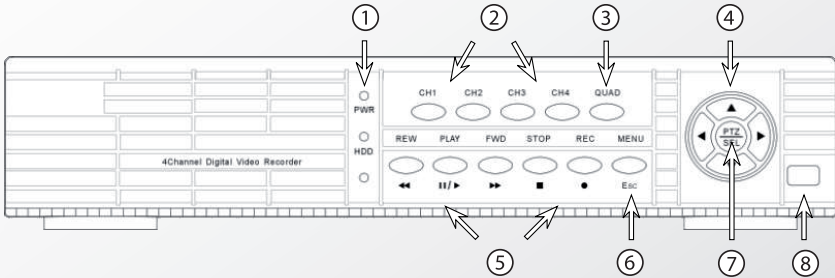
Importiert von:
PEARL Agency GmbH
PEARL-Straße 1-3
D-79426 Buggingen

ANSCHLÜSSE - ÜBERWACHUNGSRECORDER

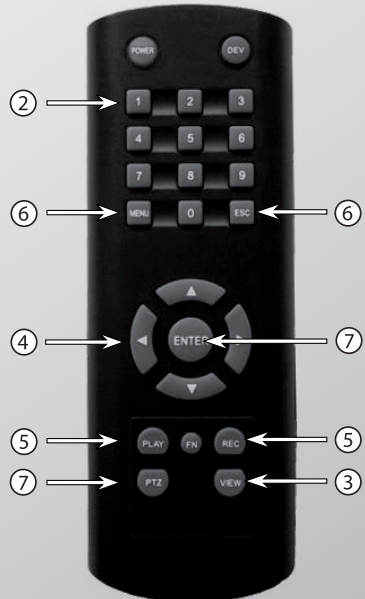


- ① Audio-Ausgang
- ② Audio-Eingang 1
- ③ Audio-Eingang 2
- ④ Ein/Aus
- ⑤ USB 1.1 (Maus-Symbol), USB 2.2 (USB, für Backup)
- ⑥ Videoausgang (BNC)
- ⑦ Videoeingänge (4 x BNC)
- ⑧ RS-485
- ⑨ Stromspeisung
- ⑩ Erdung

PRODUKTDDETAILS - FERNBEDIENUNG/BEDIENELEMENTE



- ① LED-Statusanzeigen
- ② Kanalwahl (Tasten 1-4 belegt)
- ③ QUAD/VIEW
- ④ Steuerkreuz
- ⑤ Wiedergabesteuerung
 - ◀◀ (REW) Zurückspulen / PTZ-Zoom +
 - ▶▶ (FWD) Vorspulen / PTZ-Zoom -
 - (STOP) Stopp / PTZ-Focus
 - (REC) Aufnahme / PTZ-Automatik
 - ▶/|| (PLAY/PAUSE) Wiedergabe/Pause
 - PTZ-Zoom -
- ⑥ Menü
- ⑦ Enter/PTZ-Modus
- ⑧ Infrarotsensor (Fernbedienung)



INSTALLATION UND ERSTE SCHRITTE

Aufstellhinweise

Stellen Sie den Überwachungsrecorder auf einen ebenen, festen und ruhigen Untergrund auf. Vermeiden Sie staubige Plätze oder Orte mit direkter Sonneneinstrahlung. Lassen Sie genug Platz um das Gerät, damit warme Abluft entweichen kann. Das Gehäuse des Systems sollte geerdet werden. Trennen Sie das Gerät bitte komplett vom Stromnetz, wenn Sie es längere Zeit nicht verwenden. Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie zudem eine Festplatte einbauen.

Einbauen der Festplatte

Der Überwachungsrecorder ist bereits für den Einbau einer SATA-Festplatte im 3,5-Zoll-Format vorbereitet. Diese benötigen Sie, um Videos aufzuzeichnen. Wir empfehlen ein Laufwerk mit 7.200 Umdrehungen pro Minute oder mehr. Um die Festplatte einzubauen, müssen Sie das Gerät öffnen.



ACHTUNG!

Stellen Sie vor dem Öffnen des Gerätes sicher, dass kein Strom mehr anliegt. Um Schäden am Gerät zu vermeiden sollten Sie zudem elektrostatischen Entladungen vorbeugen.

Zum Öffnen des Gerätes lösen sie die Schrauben an den beiden Seiten des Gehäuses. Anschließend können Sie die Blende vorsichtig nach hinten ziehen. Im Gehäuse sehen Sie nun einen leeren, zweiteiligen Festplattenrahmen. Lösen Sie diesen und setzen Sie die Festplatte möglichst waagrecht ein. Achten Sie darauf, dass die Festplatte sicher sitzt und keine Schrauben ins Gehäuse fallen - Kurzschlussgefahr!

Nachdem Sie die Kabel für Stromversorgung und Datentransfer an das Laufwerk angeschlossen haben, können Sie den Festplattenrahmen wieder im Gehäuse befestigen. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht zu stark geknickt werden. Sorgen Sie zudem dafür, dass die Kabel nicht den Ventilator blockieren oder die Wärmeabgabe anderweitig behindern.

Bauen Sie das Gehäuse anschließend wieder zusammen.

Inbetriebnahme

Verbinden Sie eine USB-Maus mit dem passenden USB-Port (Maus-Symbol) an der Rückseite des Überwachungsrecorders. Koppeln Sie anschließend das mitgelieferte Netzteil erst mit dem Stromeingang am Gerät und dann mit dem Netz. Schalten Sie das Gerät an der Rückseite an.



HINWEIS:

Beim ersten Starten fordert Sie das Gerät möglicherweise auf, die eingebaute Festplatte zu formatieren. Dabei werden eventuell vorhandene Daten unwiederbringlich gelöscht.

Einschalten/Ausschalten

Der Überwachungsrecorder besitzt einen Hauptschalter an der Geräterückseite. Über diesen wird die Stromzufuhr komplett ein- oder ausgeschaltet.



HINWEIS:

Betätigen Sie den Schalter möglichst niemals im laufenden Betrieb. Ein plötzliches Abschalten kann der Festplatte schaden. Stoppen Sie daher zuvor alle Ausnahmen.

Passwörter

Der Überwachungsrecorder kann mit einem Passcode vor unbefugten Nutzern geschützt werden. Unabhängig davon wird das Passwort auch bei kritischen Funktionen abgefragt, beispielsweise beim Formatieren der Festplatte. Ab Werk lautet das Passwort 111111.

Einstieg

• Übersicht

Nach dem Starten des Überwachungsrecorders sehen die anliegenden Videosignale. Sollten keine Kameras angeschlossen sein, bleibt der Bildschirm blau.

Am oberen Bildschirmrand sehen Sie die Kennung des angezeigten Kanals sowie eventuelle Statusinformationen zu laufenden Aufzeichnungen oder fehlenden Kameras. Am unteren Bildschirm finden Sie Details zu globalen Einstellungen.

- **Grundlegende Bedienung**

Sie können den Überwachungsrecorder auf verschiedene Arten bedienen: Per Maus, per eingebauter Tastatur am Gerät oder per Fernbedienung.

Mit QUAD/VIEW wechseln Sie in die vierfach geteilte Ansicht aller Kanäle.

Zur Vollbildansicht und zurück gelangen Sie mit den Kanalwahltasten (1-4).

Wahlweise können Sie auch mit Doppelklick der linken Maustaste zwischen Vierfachansicht und Vollbild wechseln.

Mit der Wiedergabe-Taste gelangen Sie direkt zur Video-Suche. Mit Vorspulen aktiviert das AUTO-SWITCHING (Bildwechsel); dabei werden alle Kanäle im Wechsel angezeigt. Mit der Aufnahme-Taste starten Sie eine Videoaufzeichnung; Aufnahme- oder Stopp-Taste beenden die Aufzeichnung. Die Menü-Taste ruft das Hauptmenü auf. Die Enter/PTZ-Taste führt zur Steuerung von PTZ-Kameras.

Mit der Maus haben Sie Zugriff auf die gleichen Funktionen. Rufen Sie hierfür mit Klick auf die rechte Maustaste das Direktmenü auf. Wenn Sie den Mauszeiger über die eingblendeten Buttons führen, wird die Funktion des jeweiligen Feldes eingblendet:


- SETUP (Hauptmenü)
- AUFZEICHNUNG STARTEN/BEENDEN
- WIEDERGABE (Suche in Videoaufzeichnungen, Backup)
- PTZ-KAMERA STEuern
- BILDWECHSEL EIN/AUS (AUTO-SWITCHING)
- QUAD (Wechsel zur geteilten Ansicht)
- Vollbild (FULL SCREEN)

PTZ-STEUERUNG

Um eine PTZ-Kamera zu steuern, muss der jeweilige Kanal im Vollbild angezeigt werden. Drücken Sie nun auf die Enter/PTZ-Taste, um zur PTZ-Steuerung zu wechseln. Nutzen Sie wahlweise die Maus und das Direktmenü. Auf gleichem Wege verlassen Sie die PTZ-Steuerung auch wieder.

Auf der Statusleiste sehen Sie am linken, unteren Bildschirmrand, in welchem Modus Sie sich befinden.

- **Kamera manuell schwenken**


Das grüne Steuerkreuz  bedeutet, dass Sie die Kamera mit dem Steuerkreuz an Fernbedienung oder Überwachungsrecorder steuern können. Optional können Sie die Kamera auch mit der Maus steuern, indem Sie den Mauspfel zu den Bildschirmrändern bewegen und mit der linken Maustaste klicken, sobald der Mauspfel zum Richtungspfeil wird:



- **Automatisches Schwenken**


Für die automatische Kamerasteuerung drücken Sie die Aufnahmetaste. Wahlweise aktivieren und deaktivieren Sie die Funktion mit der Maus. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste und wählen Sie im Direktmenü SCHWENKEN AN/AUS.

- **Zoomen**

Der Zoom-Modus wird durch eine grüne Lupe in der Statusleiste:  symbolisiert. Um die Brennweite zu ändern, drücken Sie Zurückspulen und Wiedergabe. Das funktioniert auch mit der Maus. Bewegen Sie dann den Mauszeiger zur Bildschirmmitte und klicken Sie, wenn der Zeiger die Gestalt einer Lupe annimmt:



- **Fokussieren**

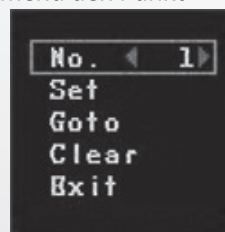
Um in die Schärfe einzustellen, drücken Sie die Tasten Vorspulen und Stopp. Als Symbol für den Fokussiermodus wird ein gelbes Suchfenster eingeblendet: . Mit der Maus erreichen Sie die Funktion, indem Sie den Mauszeiger zur Mitte des Bildschirms bewegen, bis die entsprechenden Symbole eingeblendet werden:



- **Preset-Menü**

Im Preset-Menü können Sie Positionen der PTZ-Kamera speichern. Zu den Einstellungen gelangen Sie mit der QUAD-Taste. Wahlweise nutzen Sie die Maus, klicken rechts und wählen im angezeigten Direktmenü den Punkt Preset.

Hier können Sie bis zu 255 Positionen speichern und wieder abrufen. Wählen Sie dazu zunächst einen Speicherplatz. Mit FESTLEGEN können Sie diesem die aktuelle Kameraposition zuweisen. AKTIVIEREN ruft dagegen eine bereits gespeicherte Einstellung ab. Mit LÖSCHEN geben Sie jeweiligen Speicherplatz frei. Ein Klick auf ZURÜCK blendet das Untermenü wieder aus.



- **Verlassen der PTZ-Steuerung**

Sie verlassen die PTZ-Steuerung durch Drücken der Taste ENTER/PTZ. Mit der Maus erreichen Sie das gleiche Ergebnis mit einem rechten Mausklick und der Auswahl des Punktes ZURÜCK im Direktmenü.

MENÜSTEUERUNG

SETUP

Im Hauptmenü haben Sie Zugriff auf wesentliche Funktionen des Überwachungsrecorders. Sie können per Maus oder Steuerkreuz zwischen den Icons navigieren. Ein aktiver Programmpunkt ist violett umrahmt. Zum jeweiligen Unterpunkt gelangen Sie per Klick auf die linke Maustaste oder mit der Enter-Taste im Zentrum des Steuerkreuzes.

Mit der rechten Maustaste oder Druck auf die Menü-Taste gelangen Sie jeweils eine Menüebene zurück oder blenden das Menü schließlich komplett aus. Sollten Sie Einstellungen geändert haben, werden Sie gefragt, ob diese übernommen werden sollen. Alternativ können Sie die zuletzt gemachten Einstellungen verwerfen oder den Überwachungsrecorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

- **SYSTEM**

Im Menü System haben Sie Zugriff auf grundlegende Systemeinstellungen für Festplatte oder Datum/Zeit. Zudem können Sie hier eine aktualisierte Firmware einspielen.



Festplatten-Setup

Im Festplatten-Setup werden Ihnen Hersteller und Modell der eingebauten Festplatte angezeigt. Zudem erfahren Sie hier, welche KAPAZITÄT das eingebaute Laufwerk bietet und wieviel Speicherplatz davon aktuell BELEGT ist.



Mit VOLLE HDD ÜBERSCHR. legen Sie fest, ob alte Dateien automatisch überschrieben werden, wenn auf der eingebauten Festplatte kein freier Speicher mehr verfügbar sein sollte. Wählen Sie NEIN, stoppt die Aufnahme bei voller Festplatte.

HDD FORMATIEREN löscht die eingebaute Festplatte komplett. Nach Eingabe des Passcodes erfolgt keine weitere Sicherheitsabfrage.

ZEIT EINSTELLEN

Hier können Sie die Systemzeit des Überwachungsrecorders einstellen. Wählen Sie hierfür den jeweiligen Menüpunkt. Die Unterpunkte ZEITZONE und SOMMERZEIT lassen sich mit dem Steuerkreuz oder Mausclick auf die eingeblendeten Pfeile einstellen.

Bevor Sie Datum und Zeit ändern, müssen Sie jedoch erst den Punkt ZEIT EINSTELLEN wählen und mit Enter oder Mausclick bestätigen. Anschließend können Sie mit Maus oder Steuerkreuz einzelne Zahlen wählen und über die abgebildeten Pfeile ändern. Stimmt die Zeit, gelangen Sie mit der Menütaste oder einem Rechtsklick mit der Maus wieder zurück.

**HINWEIS:**

Wenn Sie die Systemzeit ändern, kann es zu Inkonsistenzen mit bereits vorhandenen Aufnahmen kommen. Als Abhilfe empfiehlt es sich, die Festplatte zu formatieren. Nicht gesicherte Aufnahmen gehen verloren!

PASSWORT ÄNDERN

Hier können Sie Passwort ändern. Nutzen Sie hierfür das eingblendete virtuelle Keyboard. Zeichen wählen Sie mit Steuerkreuz oder Maus; bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem Enter auf der abgebildeten Tastatur. Ab Werk lautet das Passwort 111111.

PASSWORTSCHUTZ

Wenn Sie hier den PASSWORTSCHUTZ aktivieren, müssen Sie das Passwort künftig eingeben, um ins Hauptmenü des Überwachungsrecorders zu gelangen.

TASTENTÖNE

Wenn Sie die TASTENTÖNE aktivieren, ertönt künftig ein akustisches Signal beim Drücken von belegten Tasten am Überwachungsrecorder oder auf der Fernbedienung.

SPRACHE

Hier wählen Sie die Menüsprache des Systems.

PTZ-KAMERAS

Mit dem Überwachungsrecorder können Sie auch PTZ-Kameras ansteuern. Hier legen Sie die entsprechenden Kommunikationseinstellungen für die RS-485-Schnittstelle fest. Die Einstellungen gelten für den jeweils gewählten KANAL.

Unter ID können Sie eine Identifikationsnummer für Speed Dome Cameras eingeben, der gültige Wertebereich reicht von 0 bis 255. Beim Punkt MODELL legen Sie das von der PTZ-Kamera verwendete Steuerungsprotokoll fest. Standardmäßig wird Pelco_D verwendet, wahlweise ist Pelco_P verfügbar.

Als BAUDRATE können Werte zwischen 1200 bps und 1152000 bps angegeben werden. Zudem können Sie die Zahl der DATENBITS einstellen; standardmäßig ist der Wert 8, wahlweise können Sie 7 wählen. Eine

PRÜFSUMME kann genutzt werden (ODD/EVEN); KEINE schaltet die Summenprüfung aus. Die Zahl der Stopbits beträgt ab Werk 1, optional können Sie zwei Stopbits verwenden.

Pan/Tilt Device	
Channel	1
ID	1
Model	Pelco-D
Baudrate	4800
Data Bit	8
Parity Bit	None
Stop Bit	1

FIRMWARE-UPGRADE

Unter dem Punkt FIRMWARE-UPGRADE können Sie die Systemsoftware aktualisieren. Voraussetzung hierfür ist eine aktuelles Firmware-Image, das auf einem angeschlossenen USB-Speicher vorliegt. Beachten Sie beim Aufspielen bitte die jeweiligen Release-Notes und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.



ACHTUNG!

Schalten Sie den Überwachungsrecorder nicht aus, während Sie eine neue Firmware aufspielen.

- **AUFNAHME**

Unter Aufnahme können Sie die Aufnahmeeinstellungen anpassen. Konkret haben Sie folgende Optionen.



BILDWIEDERHOLRATE

Hier stellen Sie die Bildwiederholrate für jeden einzelnen Kanal ein. Gültige Werte sind 1-25 für PAL sowie 1-30 für NTSC. Nutzen Sie für Ihre Einstellungen das Steuerkreuz oder klicken Sie mit der linken Maustaste auf die eingblendeten Pfeile.

Sie verlassen das Untermenü per Menü oder Klick auf die rechte Maustaste.

AUFNAHME-QUALITÄT

Hier legen Sie die Aufnahmequalität fest. Sie können die drei Stufen GERING, NORMAL oder HOCH wählen.

EVENT-AUFN.-DAUER

Hier legen Sie fest, wie lang Aufzeichnungen sein sollen, die durch die Bewegungserkennung ausgelöst wurden. Sie können Aufnahmezeiten von fünf bis 30 Sekunden festlegen.

AUFNAHMEZEITEN

Unter AUFNAHMEZEITEN planen Sie, wann und unter welchen Umständen der Überwachungsrecorder Videos aufnimmt. Die 24 Balken symbolisieren jeweils eine Stunde des Tages. Graue Balken stehen für KEINE AUFNAHME; In Zeiträumen, die mit einem roten Balken gekennzeichnet sind,

werden immer Überwachungsvideos aufgezeichnet. Grün steht für Bewegungserkennung. Hier wird immer dann aufgezeichnet, wenn der Recorder eine Bewegung vor einer Überwachungskamera erkennt. Sie können die Markierungen mit Steuerkreuz oder Maustaste anpassen. Um alle Balken zugleich zu ändern genügt ein Doppelklick mit der linken Maustaste. Sie verlassen das Untermenü per Menü-Taste oder Klick auf die rechte Maustaste.



HINWEIS:

Aufnahmen, die über den Punkt Aufnahmezeiten gestartet wurden, können manuell mit der Aufnahme-Taste gestoppt werden.

- **KAMERA**

Hier können Sie die Darstellungsoptionen der Kameras ändern und festlegen, ob fehlerhafte Verbindungen gemeldet werden sollen.



Wählen Sie zunächst den KANAL für den Ihre Einstellungen gelten sollen. ANZEIGE AN/AUS legt fest, ob der Überwachungskanal auf dem angeschlossenen Monitor angezeigt werden soll oder nicht. MELDE SIGNALV. bedeutet, dass beim unerwarteten Abklemmen der jeweiligen Kamera ein Signalton ausgegeben wird. Mit Titel können Sie schließlich einen individuellen Bezeichner für jeden der vier Kamerakanäle festlegen. Mit den Schiebereglern können Sie schließlich HELLIGKEIT, KONTRAST, FARBTON und SÄTTIGUNG anpassen. Ein Klick auf DEFAULT stellt die Standardvorgaben wieder her.

- **BEWEGUNGSERKENNUNG**

Hier ändern Sie die Einstellungen für die BEWEGUNGSERKENNUNG. Wählen Sie hierfür zunächst einen KANAL, für den Ihre Änderungen gelten sollen. Die EMPFINDLICHKEIT gibt an, wie sensibel der Überwachungsrecorder auf Änderungen vor der Kamera reagieren soll. Die HÖCHSTE Stufe ist am empfindlichsten, die GERINGSTE Einstellung ignoriert kleinere Bildstörungen. Dazwischen liegen die Empfindlichkeiten GERING, NORMAL und HOCH. AUS schaltet die Bewegungserkennung komplett ab. Die ALARM-DAUER gibt an, wie lange das System bei einer erkannten Bewegung Alarm schlagen soll. Sie können Zeitfenster zwischen fünf und 30 Sekunden wählen. Alternativ können Sie den Alarm DAUERHAFT tönen lassen oder den Signalton komplett AUS-schalten.



Mit MASKIERUNG grenzen Sie den Bildbereich ein, für den die Bewegungserkennung gelten soll. Ziehen Sie hierfür ein blaues Fenster nach unten auf. Das geht mit Maus und linker Maustaste oder dem Steuerkreuz. Wenn die MASKIERUNG fertig ist, gelangen Sie mit Menü-Taste oder rechter Maustaste zurück.

- **VIDEO-SUCHE**

Mit der Videosuche können Sie die vom Überwachungsrecorder gemachten Aufnahmen nach verschiedenen Kriterien durchsuchen.



SUCHE NACH ZEIT

Hier sehen Sie, für welchen Zeitraum Aufzeichnungen auf der gesamten Festplatte vorhanden sind. BEGINN ist das Datum der frühesten Aufzeichnung, ENDE zeigt die Zeit der aktuellsten Aufnahme an. Mit der zentral angeordneten Datums-/Zeitleiste stellen Sie die Suchzeit ein. Nutzen Sie hierfür das Steuerkreuz oder klicken Sie mit der Maus auf die eingblendeten Pfeile. Nachdem Sie die Zeit erfolgreich eingestellt haben, gelangen Sie mit einem Klick der rechten Maustaste wieder zurück. Wahlweise können Sie auch die Menü-Taste drücken.

Ein Klick auf VIDEO SUCHEN startet die Suche schließlich und blendet gefundene Videos ein.

Die dazugehörigen Steuerfunktionen werden im Abschnitt „Steuerung und Backup im Videofenster“ beschrieben.

KALENDERSUCHE

Auch bei der KALENDERSUCHE sehen Sie unter den Punkten BEGINN und ENDE für welchen Zeitraum Videoaufzeichnungen auf der Festplatte vorhanden sind. Als Recherchehilfe können Sie hier jedoch auf einen Kalender zugreifen. Wählen Sie mit Maus oder Steuerkreuz den entsprechenden Monat; die dazugehörige Darstellung wird automatisch eingblendet. Nachdem Sie einen Tag gewählt haben, stellen Sie im

folgenden Bildschirm noch die Uhrzeit ein. Hierbei werden Sie von einer grafischen Darstellung unterstützt. Für Stunden, Minuten und Sekunden steht je ein separater Balken zur Verfügung. Passen Sie die Einstellungen mit Maus oder Steuerkreuz an.

Ein Klick auf VIDEO SUCHEN startet die Suche schließlich und blendet gefundene Videos ein. Die dazugehörigen Steuerfunktionen werden im Abschnitt „Steuerung und Backup im Videofenster“ beschrieben.

EREIGNISSE

Unter EREIGNISSE werden alle Aufnahmen in chronologischer Reihenfolge angezeigt - die aktuellsten Videos sehen Sie also zuletzt. Zusätzlich zur Aufnahmezeit erfahren Sie hier noch, welches Ereignis die Aufzeichnung ausgelöst oder beendet hat.

Bei einer großen Zahl von Aufnahmen wird die Anzeige auf mehrere Seiten verteilt. Zwischen den SEITEN wechseln Sie durch Mausklick auf die eingeblendeten Pfeile oder Drücken von Links- und Rechtspfeil des Steuerkreuzes.

Um ein ausgewähltes Video anzuzeigen, drücken Sie ENTER auf dem Steuerkreuz oder klicken Sie doppelt mit der linken Maustaste darauf.

Steuerung und Backup im Videofenster

Überblick

Im Videofenster wird das von Ihnen angewählte Video angezeigt. Haben Sie unter EREIGNISSE eine gestoppte Aufnahme gewählt, sehen Sie die letzten Sekunden vor dem Ereignis. Nach dem Beenden des aktuellen Videos wird automatisch der zeitlich folgende Film eingeblendet. Am unteren Bildschirmrand sehen Sie den Aufnahmezeitpunkt der aktuell dargestellten Aufnahmen (STATUSANZEIGE muss aktiviert sein).

Sie können die Anzeige durch einen anpassen. Mit den Tasten 1-4 wählen Sie einen Kanal im Vollbild; mit QUAD wechseln Sie zur geteilten Ansicht. Wahlweise funktioniert der Wechsel auch per Doppelklick mit der linken Maustaste.

Wiedergabe und Backup

Die Funktionen für Wiedergabe und Backup können Sie am Gerät, per Fernbedienung oder per Maus steuern. Für die Maussteuerung gibt es eine Steuerleiste. Diese blenden Sie mit der rechten Maustaste ein/aus oder aus.

Wenn Sie den Mauszeiger über die eingeblendeten Buttons führen, wird die Funktion des jeweiligen Feldes eingeblendet:

- RÜCKSPULEN
- WIEDERGABE/PAUSE
- VORSPULEN
- STOP
- BACKUP EINSTELLEN (+)
- ALLES SICHERN (-)
- BACKUP

Mit WIEDERGABE/PAUSE starten und stoppen Sie die Wiedergabe. Nutzen Sie RÜCKSPULEN und VORSPULEN, um die Aufnahme schneller abzuspielen oder zurückzuspulen. Mehrmaliges Drücken erhöht/verringert die Geschwindigkeit weiter. Die Funktionen sind auch über die Wiedergabesteuerung an Fernbedienung oder Gerät verfügbar. Mit STOP verlassen Sie das Wiedergabefenster komplett und kehren zum vorherigen Auswahlmenü zurück. Alternativ erreichen Sie das auch über die Escape-Taste der Fernbedienung.

Mit BACKUP können Sie ausgewählte Aufnahmen auf einer externen Festplatte sichern. Schließen Sie diese bitte an der mit USB gekennzeichneten USB-Buchse an das Gerät an. Die Felder (+) und (-) legen den zu sichernden Zeitraum fest: (+) steht dabei für das Ende der Aufzeichnung, (-) für den Beginn. Als Wert wird jeweils die aktuelle Position verwendet. Wenn Sie die Wahl mit dem Steuerkreuz treffen möchten steht, drücken Sie unten für Ende (+) und oben für Anfang (-). Start- und Endzeit der zu sichernden Aufnahme werden auf dem Bildschirm angezeigt; außerdem sehen Sie, welchen Platz der Videoausschnitt voraussichtlich auf dem Datenträger belegen wird. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben starten Sie das Backup mit Klick auf BACKUP beziehungsweise Enter.



HINWEIS:

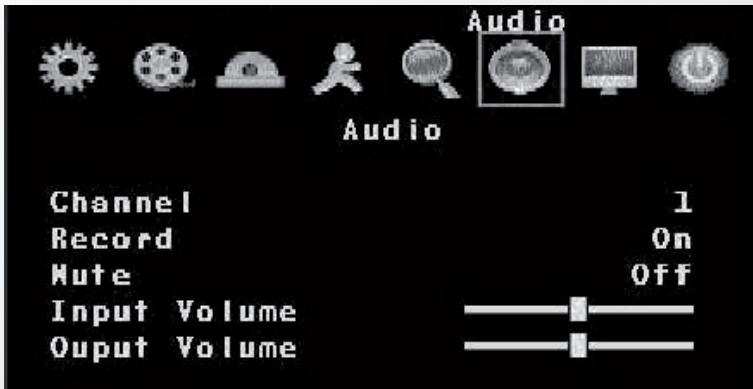
Vor dem eigentlichen Schreibvorgang sucht der Überwachungsrecorder nach einer angeschlossenen Festplatte. Das kann einige Augenblicke dauern.

Mit einem Klick auf die linke Maustaste oder Drücken der Enter-Taste starten Sie das Backup schließlich.

- **TON**

Im TON-Menü können Sie die Audio-Einstellungen für jede Kamera ändern. Wählen Sie dafür zunächst den gewünschten KANAL. Mit AUFNAHME legen Sie fest, ob Videoaufnahmen mit Ton aufgezeichnet werden sollen oder nicht. Hierfür muss eine externe Tonquelle (Mikrofon) angeschlossen werden. Mit STUMM schalten Sie die Tonwiedergabe für den jeweiligen Kanal aus.

Mit den Schiebereglern LAUTST. EINGANG und LAUTST. AUSGANG legen Sie die Lautstärke für Eingang und Ausgang fest.



- **DISPLAY-Einstellungen**

Mit den DISPLAY-Einstellungen können Sie die Anzeige des Überwachungsrecorders an Ihre Bedürfnisse anpassen.



Mit RAHMEN legen Sie fest, ob die verschiedenen Kanäle bei der geteilte Ansicht (QUAD) durch einen sichtbaren Rahmen voneinander getrennt werden sollen oder nicht. Die Einstellung bei MENÜ TRANSPARENT legt fest, ob die Videofenster durch die Menüs durchscheinen sollen oder nicht. LOGO BEIM BOOTEN schaltet die Anzeige des Gerätelogos beim Hochfahren AN oder AUS.

Beim nächsten Punkt können Sie die STATUSANZEIGE ein oder ausblenden. Beachten Sie bitte, dass Ihnen bei ausgeschalteter Statusanzeige möglicherweise nützliche Zusatzinformationen vorenthalten bleiben, beispielsweise die Zeitangabe bei der Videowiedergabe.

VIDEO-STANDARD legt fest, ob ein angeschlossener Fernsehbildschirm die Norm PAL oder NTSC nutzt, in Deutschland ist PAL gebräuchlich.

AUTO SWITCHING eine Funktion, bei der die verschiedenen Kanäle als wechselnde Vollbilder angezeigt werden. Die jeweilige Anzeigedauer beträgt zwischen einer und zehn Sekunden. Mit VIDEO-EINSTELLUNGEN können Sie die Positionen der Anzeige so verschieben, dass diese zentriert auf dem Kontrollmonitor angezeigt wird. Nach der Auswahl des Punktes gelangen Sie auf einen Justierbildschirm mit weißem Kreuz auf schwarzem Grund. Dieses können Sie mit dem Steuerkreuz verschieben. Wahlweise nutzen Sie hierfür die Maus und klicken mit der linken Maustaste auf die Bildschirmränder. Mit der Menü-Taste oder Klick auf die rechte Maustaste gelangen Sie zurück.

- **ZURÜCK**

Mit diesem Menüpunkt verlassen Sie das Menü. Dabei haben Sie die Möglichkeit ihre Änderungen zu sichern oder zu verwerfen. Mit WERKSEINSTELLUNGEN LADEN setzen Sie die Einstellungen auf die Standardwerte des Herstellers zurück.

TECHNISCHE DATEN

Video-Eingänge:	4 x BNC
Video-Ausgang:	1 x BNC
Audio-Eingänge:	2 x RCA (Cinch)
Audio-Ausgang:	1 x RCA (Cinch)
Kodierung:	M-JPEG (Video) ADPCM (Ton) drei Qualitätsstufen (hoch, normal, gering)
Auflösung und Bildwiederholrate:	PAL: 1~25 frames / NTSC: 1~30 frames
Schnittstellen:	1 x USB 1.1 1 x USB 2.0 1 x RS-485 (PTZ-Steuerung)
Prozessore:	32 Bit, RISC
Geeignete Festplatten:	3,5-Zoll-SATA
Netzteil:	12 V / 3 A
Betriebsumgebung:	0 °C - 50 °C rel. Luftfeuchte < 85 %

